



Kassel, im Oktober 2008

Neuer Vorstand der VolksBühne Kassel e.V.

Die VolksBühne Kassel hat einen neuen ehrenamtlichen Vorstand:



Jürgen Fechner



Knut Hoffmann

Auf der letzten Jahreshauptversammlung wurde Jürgen Fechner zum neuen Vorsitzenden gewählt, nachdem sich sein langjähriger Vorgänger Hans-Joachim Mayer aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellte. Jürgen Fechner zur Seite stehen Stellvertreter Knut Hoffmann und Kassenwart Joachim Rolle, sowie die im Amt bestätigte Schriftführerin Esther Löber. Komplettiert wird der Vorstand durch die Beisitzer Horst Bubenik, Dagmar Peschel und Otto Schuchardt.

Liebe Mitglieder, liebe Theaterbegeisterte!

Der im Februar neu gewählte Vorstand begrüßt Sie ganz herzlich zum Spielzeitbeginn 2008 / 2009. Mit neuen Ideen und Engagement möchten wir die erfolgreiche Arbeit des Vorstandes fortsetzen. In dieser Ausgabe „vb-aktuell“ erfahren Sie mehr darüber.

Im Staatstheater Kassel erwarten uns unter dem Motto Macht / Rausch gleich zu Spielzeitbeginn zwei machtbesessene Frauen und die abgeschlagenen Köpfe des Propheten Jochanaan in Strauss' „Salome“ und des Feldhauptmanns Holofernes in Hebbels „Judith“. Die leichtere Muse erfreut uns später mit dem Musical-Evergreen „My fair Lady“ und dem Rock-Musical „Hair“.

Die Komödie Kassel beginnt die Spielzeit mit der Wiederholung ihres großen Frühjahrserfolgs und spielt mit „Piaf“ in Liedern und Szenen das Leben des Weltstars nach.

Auch die VolksBühne wird „die Bretter, die die Welt bedeuten“ betreten: zur Verleihung des VolksBühnen-Preises. Um mehr Öffentlichkeit für den Preis zu schaffen, hat der Vorstand Richtlinien zur Vergabe des Preises erarbeitet, die es nun umzusetzen gilt. Mehr dazu erfahren Sie auf der letzten Seite.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in eine neue spannende Theatersaison!

Mit den besten Wünschen und herzlichem Gruß

Jürgen Fechner

Knut Hoffmann

Neues Angebot

McGeiz im Fridericianum, der Friedrichsplatz ein Acker?!

Kassel besitzt eine Vielzahl von Museen und Sammlungen. Renommiertere wie die Gemäldegalerie „Alter Meister“ im Schloss Wilhelmshöhe, weltberühmte, wie die Ausstellungen in der Kunsthalle Fridericianum.

Um Ihnen und uns die Schätze von Kassel nahe zu bringen, erweitern wir das Angebot der VolksBühne um geführte Besuche von aktuellen Ausstellungen. Sind Sie nicht auch neugierig, was es mit dem Acker vor dem Fridericianum auf sich hat ...?

„Deutsche Grammatik“

Ausstellung und Installation von Christoph Büchel

Der Schweizer Künstler Christoph Büchel (geboren in Basel, 1966) hat sich seit den neunziger Jahren mit komplexen Rauminstallationen und konzeptuellen Projekten einen Namen in der internationalen Kunstwelt gemacht. Hole in der Kunsthalle Basel (2005), Simply Botiful in der Hauser & Wirth Coppermill, London (2006–07) und Dump im Palais de Tokyo, Paris (2008) sind nur einige seiner bekannten grossen Installationsprojekte. Büchels Werke fordern eine aktive Beteiligung heraus und gestalten sich für die Besucher / innen manchmal als physisch anspruchsvoll und psychologisch beunruhigend. Wirklichkeit wird detailgetreu rekonstruiert; es entsteht ein Wechsel- und Verwirrspiel zwischen Realität und Fiktion.

Führung „Deutsche Grammatik“:

I: Mittwoch, 29. Oktober 2008 um 15.00 Uhr

II: Mittwoch, 5. November 2008 um 15.00 Uhr
Treffpunkt ist jeweils der Eingangsbereich des Fridericianums. Preis inkl. Eintritt: 5,- €

Begrenzte Teilnehmerzahl, eine Voranmeldung in der Geschäftsstelle der VolksBühne ist erforderlich.

„Private Views“

Die Sammlung Kremer Ausstellung in der Gemäldegalerie Alte Meister

George Kremer ist ein ungewöhnlicher Privatsammler: Fasziniert von der Tatsache, dass längst nicht alle bedeutenden Gemälde in Museen hängen, ja dass sich noch einiges in privaten Händen und im Kunsthandel befindet, erwarb er seit 1995 bis heute rund 50 Werke flämischer und holländischer Malerei des 17. Jahrhunderts.

Gemeinsam mit seiner Frau Ilone Kremer entstand so eine Sammlung mit einem ganz individuellen, privaten Charakter – mit Werken von Rembrandt und seiner Schule, mit Bildern von Frans Hals und anderer Haarlemer Meister, vor allem aber mit Gemälden der Utrechter Caravaggisten, von Bloemaert, Ter Brugghen oder Honthorst. Alle diese Werke werden ab Oktober 2008 im Schloss Wilhelmshöhe zu sehen sein und damit die fürstliche Gemäldegalerie Alte Meister kongenial ergänzen.

Führung „Private Views“:

Mittwoch, 7. Januar 2009 um 15.00 Uhr

Treffpunkt ist der Haupteingang im Schloß Wilhelmshöhe. Preis inkl. Eintritt: 11,- €

Begrenzte Teilnehmerzahl, eine Voranmeldung in der Geschäftsstelle der VolksBühne ist erforderlich.



Foto: Nils Klingner

Kurzmeldungen

- Zu Beginn der Spielzeit konnten wir uns schon über 51 neue Mitglieder freuen.
- Stefanie Kania hat ihre Ausbildung zur Bürokauffrau bei der VolksBühne im vergangenen Juni erfolgreich beendet. Erfreulicherweise konnte sie sofort im Anschluss einen Arbeitsplatz finden.
- Frau Brandau-Ellhof arbeitet ab sofort wieder täglich in der Geschäftsstelle der VolksBühne.
- Das Musical „Cinderella“ auf der Insel Siebenbergen war ein Riesenerfolg. Dieses Highlight soll nächstes Jahr fortgesetzt werden.

Therese Dörr erhält VolksBühnen-Preis



Bei der Wahl zum beliebtesten Darsteller 2007 haben die Mitglieder der VolksBühne Therese Dörr als Preisträgerin bestimmt. Die gebürtige Westfälin wirkte in vielen Produktionen des Staatstheaters mit. Heraus-

ragend waren ihre Leistungen u. a. in „Die Schändung“, „Blackbird“ und „Vor Sonnenaufgang“. Mit Beginn der Spielzeit 2008/09 wechselt Therese Dörr ans Schauspiel Essen, bleibt dem Staatstheater Kassel aber weiterhin als Gast verbunden. Zurzeit kann man sie noch in „Der Gott des Gemetzels“ sehen.



Die Vorsitzenden Mayer und Hoffmann übergeben den Preis (v.l.: Intendant Bockelmann, Hoffmann, Mayer, Dörr)

Theaterfahrten 2009

Bad Hersfelder Festspiele

- West Side Story (Leonard Bernstein)
- Das Käthchen von Heilbronn (Heinrich von Kleist)
- Bajazzo (Ruggiero Leoncavallo)



In Zusammenarbeit mit Frölich-Reisen befinden sich Fahrten nach Bregenz, Dresden und Budapest in der Planung. Details und Anmeldefristen werden in der nächsten Ausgabe „vb-aktuell“ bekannt gegeben.



Kasseler Musiktage

Die VolksBühne nimmt am Kartenverkauf für die Veranstaltungen der Kasseler Musiktage vom 30.10. bis 23.11.08 teil. Für Mitglieder entfällt die Vorverkaufsgebühr; die Karten sind nicht teil des Abonnements bei der VolksBühne.



Vorschau

Die nächste Ausgabe von „vb-aktuell“ erscheint im Januar 2009. Erfahren Sie dann mehr über

- die Theaterfahrten
- die Verleihung des VolksBühnen-Preises
- Änderungsvorschläge der Satzung
- Einladung zur Jahreshauptversammlung

Preis Ausschreiben – Beliebtester Darsteller / Darstellerin Schauspiel

In Zusammenarbeit mit der Hess. Nieders. Allgemeinen (HNA) wird der nächste Preisträger des Schauspielensembles von den Mitgliedern der VolksBühne und allen anderen Theaterbegeisterten der Region Kassel gewählt.

Trennen Sie dazu einfach den ausgefüllten Teilnahme coupon heraus und geben ihn in der Geschäftsstelle ab. Verfolgen Sie dazu auch die Berichterstattung Anfang November in der HNA, wo alle Künstler und der VolksBühnen-Preis vorgestellt werden.

Unter allen Teilnehmern verlosen wir drei kleine Abonnements für eine Spielzeit.

Teilnahme coupon

Den VolksBühnen-Preis als beliebtester Darsteller / Darstellerin Schauspiel soll erhalten:

Absender:

Mitgliedsnummer: _____

„VolksBühne“ – ein Name, der immer wieder erklärt werden muss

Wer kennt das nicht: Sie sagen einem Bekannten, dass Sie noch Karten in der VolksBühne abholen möchten und werden gefragt „VolksBühne? Was spielen die denn?!“.

Fast 60 Jahre prägt der Name unseren Verein und gehört untrennbar zu ihm, eine Änderung kommt für uns daher nicht in Frage. Eine Ergänzung aber könnte viele Erklärungen auf die obige Frage erübrigen und uns einer breiteren Basis zugänglich machen.

Um die Tätigkeit der VolksBühne Kassel zu verdeutlichen, wird daher eine Namensergänzung gesucht, die das Angebot und die Aktivitäten des Vereins plakativ beschreibt (z. B. „VolksBühne – das Abo für Kassel“).

Haben Sie eine Idee?

Dann senden Sie uns bis zum **31. Oktober 2008** Ihren Vorschlag zu. Der Vorstand prämiiert die fünf besten Vorschläge mit jeweils zwei Freikarten für Aufführungen Ihrer Wahl.

So funktioniert die VolksBühne – die meistgestellten Fragen

Wann beginnt die Spielzeit für die Mitglieder der VolksBühne? Es gibt dafür kein festes Datum. Die VolksBühne vermittelt Karten von der ersten bis zur letzten Veranstaltung des Staatstheaters in einer Saison

Wann endet die Spielzeit? Mit der letzten Vorstellung des Staatstheaters etwa Ende Juli.

Wie viele Veranstaltungen muss ich besuchen? Bei der kleinen Mitgliedschaft mindestens 5 Vorstellungen, bei der großen Mitgliedschaft sind es neun Vorstellungen in einer Spielzeit.

Kann ich auch mehr Vorstellungen besuchen? Aber ja! Je öfter Sie die Kasseler Theater besuchen, um so besser. Und als Mitglied immer zu den ermäßigten Preisen.

Was passiert, wenn ich nicht genügend Vorstellungen besucht habe? Für jede nicht besuchte Vorstellung werden 10,- EUR in Rechnung gestellt. Eine Übertragung auf die nächste Spielzeit ist nicht möglich. Für die rechtzeitige Abnahme aller Vorstellungen bis zum Ende der Spielzeit sind die Mitglieder selbst verantwortlich.

Muss ich in die Oper gehen? Nein! Sie wählen frei aus, welche Aufführungen Sie besuchen und kombinieren die Sparten nach Ihren Wünschen.

Kann ich auch Karten für Gäste bekommen? Ja, Sie können auch für Gäste Karten erwerben. Diese sind teurer als die ermäßigten Karten für Mitglieder, aber immer günstiger als die Preise an der Abendkasse des Theaters.

Kann ich reservierte Karten auch an der Abendkasse des Theaters abholen? Nein, Karten, die durch die VolksBühne verkauft werden, können nur in der Geschäftsstelle des Vereins abgeholt werden. Gerne senden wir Ihnen die Karten auch per Post nach Hause. Sie bezahlen dann einfach per Überweisung. Die Kosten für diesen Service betragen 1,- EUR.

Gehören die Veranstaltungen der Komödie auch zum Abo? Ja.

Warum berechnet die VolksBühne für Gastspiele im Staatstheater 3,- mehr als an der Abendkasse? Für Gastspiele im Staatstheater erhält die VolksBühne keine Ermäßigung. Um kostendeckend arbeiten zu können, wird daher eine Pauschale von 3,- EUR erhoben. Dafür werden diese Vorstellungsbesuche aber auch auf das Abonnement angerechnet. Die Pauschale entfällt, wenn keine Anrechnung auf das Abo gewünscht wird.

Gibt es Prämien für das Werben von neuen Mitgliedern? Ihr Engagement wird mit 2 Freikarten für ein Stück Ihrer Wahl belohnt.

Kartenpreise

	Erwachsene	Jugendliche
Oper	17,- €	10,- €
Premiere	20,-/25,-/30,- €	-
Theater	13,50 €	9,- €
TIF	9,- €	6,- €
Sinf.-Konzert	17,- €	8,- €
Familienkonzert	10,- €	3,- €
Kammerkonzert	11,- €	6,- €
Komödie	14,50 €	-